

## Was besagt der ökologische Fußabdruck?

### Aufgaben



1. Lesen Sie den Text.



2. Bearbeiten Sie die Aufgaben auf den nächsten Seiten.

Die Erde steuert auf einen Burnout zu. Und wir alle sind dafür verantwortlich, denn wir haben sie zu lange wie einen Selbstbedienungsladen behandelt. Das Problem dabei ist: Den Schaden, den wir der Natur zufügen, können wir nicht sehen. Man sieht es einer Jeans nicht an, wie viele Ressourcen in ihr stecken oder wie viel CO<sub>2</sub> bei Herstellung und Transport entstanden sind. Doch wie weiß man überhaupt, welchen Einfluss unser Lebensstil auf die Umwelt hat?

Um Licht ins Dunkel zu bringen, erfanden William Rees und Mathis Wackernagel von der University of British Columbia (Kanada) das Konzept des ökologischen Fußabdrucks – eine Art „Buchhaltungssystem für die Umweltressourcen unserer Erde“. Wackernagel war 2003 Mitbegründer der Non-Profit-Organisation *Global Footprint Network (GFN)*. Dieses System möchte vor allem auf ein einfaches, aber gravierendes Problem aufmerksam machen: Seit 1971 verbrauchen wir jährlich größere Mengen natürlicher Ressourcen als sich im selben Zeitraum regenerieren können.

Der ökologische Fußabdruck zeigt auf, wie viel natürliche Fläche ein Mensch für sein Handeln und seinen Lebensstil benötigt: Wie viel produktive Land- oder Wasserfläche wäre nötig, um die verbrauchten Ressourcen zu produzieren und die dabei entstehenden Abfälle – vor allem CO<sub>2</sub> – zu absorbieren? Die Maßeinheit des ökologischen Fußabdrucks ist der *globale Hektar*.

Das *Global Footprint Network* ermittelt den ökologischen Fußabdruck für Staaten – als Durchschnittswert für die Bevölkerung (Pro-Kopf-Wert). Auch für die gesamte Weltbevölkerung berechnet das Netzwerk den durchschnittlichen ökologischen Fußabdruck. Über Onlinerechner lässt sich der persönliche ökologische Fußabdruck überschlägig ermitteln. Später werden Sie das selbst auch tun.

Das Konzept des ökologischen Fußabdrucks wird teilweise dafür kritisiert, dass nicht alle Arten der Schädigung der Natur berücksichtigt werden. So fließt beispielsweise der Wasserverbrauch, das Artensterben oder der Verbrauch nicht erneuerbarer Ressourcen (z.B. Erdöl und Eisen) nicht in die Berechnung ein.

Jährlich berechnet das *Global Footprint Network* überschlagsmäßig, wann alle für das entsprechende Jahr nachhaltig nutzbaren Ressourcen der Welt verbraucht sind. Zum jeweiligen Datum verkündet das Netzwerk den **Earth Overshoot Day** (deutsch: Erdüberlastungstag oder Weltüberlastungstag). Er findet jedes Jahr ein wenig früher statt. Was bedeutet: Wir bräuchten eigentlich mehrere Erden.

Weltweit gesehen zeigt sich jedoch ein sehr unterschiedliches Bild: Während beispielsweise Südamerika vergleichsweise gut dasteht, bräuchte es drei Erden, wenn

#### Earth Overshoot Day

„Der Earth Overshoot Day (Weltüberlastungstag) zeigt für ein betrachtetes Jahr das Datum, zu dem der Bedarf der Menschheit nach ökologischen Ressourcen und Leistungen die Möglichkeiten der Erde zur Regeneration innerhalb dieses Jahres übersteigt.“  
(zitiert nach [www.overshootday.org](http://www.overshootday.org))

die gesamte Erdbevölkerung so leben würde wie die EuropäerInnen, und fünf, um zu leben wie die NordamerikanerInnen. Dass einzelne Länder momentan mehr verbrauchen als ihnen rechnerisch zusteht, wird auch dadurch möglich, dass Rohstoffe oder Güter aus anderen Ländern eingeführt werden.

## Verwendete Literatur

Brot für die Welt: *Teste deinen ökologischen Fußabdruck!* [www.fussabdruck.de/](http://www.fussabdruck.de/) (abgerufen am 28. März 2018).

Bundeszentrale für politische Bildung: *Ökologischer Fußabdruck und Biokapazität*. Stand: 1. September 2017. [www.bpb.de/nachschlagen/zahlen-und-fakten/globalisierung/255298/oekologischer-fussabdruck-und-biokapazitaet](http://www.bpb.de/nachschlagen/zahlen-und-fakten/globalisierung/255298/oekologischer-fussabdruck-und-biokapazitaet) (abgerufen am 28. März 2018).

Global Footprint Network. *Advancing the Science of Sustainability*. [www.footprintnetwork.org/](http://www.footprintnetwork.org/) (abgerufen am 28. März 2018).

Umweltbundesamt: *Wissenschaftliche Untersuchung und Bewertung des Indikators „Ökologischer Fußabdruck“* [www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/publikation/long/3486.pdf](http://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/publikation/long/3486.pdf) (abgerufen am 28. März 2018).

## Einzelnachweise

### Zitat „Buchhaltungssystem für die Umweltressourcen unserer Erde“

Brot für die Welt: *Teste deinen ökologischen Fußabdruck!* [www.fussabdruck.de/oekologischer-fussabdruck/ueber-den-oekologischen-fussabdruck/](http://www.fussabdruck.de/oekologischer-fussabdruck/ueber-den-oekologischen-fussabdruck/) (abgerufen am 28. März 2018).

### „Seit 1971 verbrauchen wir jährlich größere Mengen natürlicher Ressourcen als sich im selben Zeitraum regenerieren können.“

Global Footprint Network. *Advancing the Science of Sustainability*. [www.footprintnetwork.org](http://www.footprintnetwork.org) (abgerufen am 28. März 2018).

## Aufgaben



Kreuzen Sie die richtige(n) Antwort(en) an!



1. Wofür steht der ökologische Fußabdruck?

Die natürliche Fläche, die ein Mensch für seinen Lebensstil benötigt.

Die Menge an Rohstoffen, die wir pro Jahr verbrauchen.

Die Menge an CO<sub>2</sub>, die wir im Jahr emittieren.




2. Welches Problem bzw. welche Probleme veranschaulicht der ökologische Fußabdruck?

Manche Länder zerstören die Umwelt stärker als andere.

Der Lebensstil der industrialisierten Länder ist nicht nachhaltig.


Der weltweite Verbrauch an Erdöl und Eisen ist zu hoch.

 3. Wie viele Erden bräuchte es, wenn alle so leben würden wie die EuropäerInnen?

1,5

3


5

 4. In welcher Einheit wird der ökologische Fußabdruck gemessen?

In Tonnen pro Jahr

In Kubikmetern

In globalen Hektar

 5. Welche Arten von Umweltbelastung werden beim ökologischen Fußabdruck nicht berücksichtigt?

Klimaschädliche Gase, die freigesetzt werden

Verbrauch nicht erneuerbarer Ressourcen

Artensterben

## Lösungsvorschlag

### Aufgabe 1

Wofür steht der ökologische Fußabdruck?

- Die natürliche Fläche, die ein Mensch für seinen Lebensstil benötigt.
- Die Menge an Rohstoffen, die wir pro Jahr verbrauchen.
- Die Menge an CO<sub>2</sub>, die wir im Jahr emittieren.

### Aufgabe 2

Welche(s) Problem(e) veranschaulicht der ökologische Fußabdruck?

- Manche Länder zerstören die Umwelt stärker als andere.
- Der Lebensstil der industrialisierten Länder ist nicht nachhaltig.
- Der weltweite Verbrauch an Erdöl und Eisen ist zu hoch.

### Aufgabe 3

Wie viele Erden bräuchte es, wenn alle so leben würden wie die EuropäerInnen?

- 1,5
- 3
- 5

### Aufgabe 4

In welcher Einheit wird der ökologische Fußabdruck gemessen?

- In Tonnen pro Jahr
- In Kubikmetern
- In globalen Hektar

### Aufgabe 5

Welche Arten von Umweltbelastung werden beim ökologischen Fußabdruck nicht berücksichtigt?

- Klimaschädliche Gase, die freigesetzt werden
- Verbrauch nicht erneuerbarer Ressourcen
- Artensterben



### Quelle des Arbeitsblatts

Dieses Arbeitsblatt entstammt der einsatzfertigen Unterrichtsstunde *Wie lässt sich erkennen, ob nachhaltig und generationengerecht gehandelt wird?* Die Stunde ist Teil der Themeneinheit *Nachhaltigkeit und Generationengerechtigkeit* und lässt sich von der Webseite der Bildungsplattform Wandel vernetzt denken kostenlos herunterladen.

### Links

[Didaktische Infos zur Unterrichtsstunde und Download](#)



[Übersicht zur Themeneinheit Nachhaltigkeit und Generationengerechtigkeit](#)



[www.wandelvernetztdenken.ch](http://www.wandelvernetztdenken.ch)

